

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
14 020	Allgemeine Bewilligungen				
	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 01 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	—	—
119 02 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 20.	—	—	—	—
119 04 011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete Siehe Vermerk bei Titel 546 04.	189 000	180 000	+9 000	185
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Übrige Einnahmen				
235 01 253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
235 10 253	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
282 00 029	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 70.	—	—	—	—
287 00 029	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 70.	—	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 020	190 000	181 000	+9 000	185

Erläuterungen

Zu Titel 119 02:

Bei diesem Titel können auch Einnahmen aus Werbeanzeigen in Veröffentlichungen verbucht werden.

Zu Titel 119 04:

Entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titel 132 01:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Dienstkraftfahrzeugen.

Zu Titel 235 10:

Im Rahmen von Altersteilzeitarbeit im Arbeitnehmerbereich können dem Land als Arbeitgeber Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit zufließen.

Zu Titel 282 00:

Einnahmen von Dritten (Privaten, Unternehmen pp) im Rahmen der Pflege auswärtiger Beziehungen.

Zu Titel 287 00:

Einnahmen von der EU im Rahmen der Pflege auswärtiger Beziehungen. Siehe auch Erläuterung zu Titel 282 00.

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. - (94) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw - 1,5%ige Stelleinsparung -, davon - (59) ab 01.01.2009, - (35) ab 01.01.2010.
 2. 588 (-) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw - 1,5%-ige Stelleinsparung ab 2010, davon 98 (-) ab 01.01.2010, 98 (-) ab 01.01.2011, 98 (-) ab 01.01.2012, 98 (-) ab 01.01.2013, 98 (-) ab 01.01.2014, 98 (-) ab 01.01.2015.

427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	—	15 300	-15 300	—
427 50	253	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz Siehe Vermerk bei Titel 235 10.	—	—	—	—
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung Die Titel 441 01, 441 02, 441 03, 441 04 und 441 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 097 000	1 054 000	+43 000	1 118
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung Siehe Vermerk bei Titel 441 01.	5 000	6 200	-1 200	5
441 03	940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten Siehe Vermerk bei Titel 441 01.	—	—	—	—
441 04	940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen Siehe Vermerk bei Titel 441 01.	—	—	—	—
441 05	940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen Siehe Vermerk bei Titel 441 01.	—	—	—	—
443 01	940	Fürsorgeleistungen	53 700	49 700	+4 000	39
452 00	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
453 01	940	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
462 15	989	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken Die Minderausgabe ist in der Hauptgruppe 4 - Gruppen 422 und 428 - durch Stellenreduzierungen zu erbringen. Stellenreduzierungen in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, sind in der Höhe des entsprechenden Betrages bei der Erwirtschaftung der Minderausgabe zu berücksichtigen.	—	-3 940 000	+3 940 000	—

 Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

1.

Zu den 59 kw-Vermerken "ab.01.01.2009" - 1,5 %ige Stelleneinsparung -:

21 kw-Vermerke werden im Rahmen des Projekts "Schulverwaltungsassistenten" mit nach genannten Stellen in das Kapitel 12 310 umgesetzt:

- 1 Stelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO aus Kapitel 14 150
- 4 Stellen der Bes.Gr. A 12 BBesO aus Kapitel 14 150
- 1 Stelle der Bes.Gr. A 11 BBesO aus Kapitel 14 150
- 1 Stelle der Bes.Gr. A 10 BBesO aus Kapitel 14 150
- 7 Stellen für Arbeitnehmer/-innen gehobener Dienst" aus Kapitel 14 150
- 7 Stellen für Arbeitnehmer/-innen mittlerer Dienst" aus Kapitel 14 150.

1 kw-Vermerk wird mit 1 Stelle für Arbeitnehmer/-innen "mittlerer Dienst" aus dem Kapitel 14 150 in das Kapitel 10 400 (Lebensmittelkontrollassistenten) umgesetzt.

37 kw-Vermerke werden realisiert bei

- 1 Stelle für Arbeitnehmer/-innen mittlerer Dienst" im Kapitel 14 080 -alt- (nunmehr: Kapitel 12 070)
- 36 Stellen für Arbeitnehmer/-innen "mittlerer Dienst" im Kapitel 14 150

2.

Zu den 35 kw-Vermerken "ab.01.01.2010" - 1,5 %ige Stelleneinsparung -:

35 kw-Vermerke werden realisiert bei:

- 1 Stelle für Arbeitnehmer/-innen "mittlerer Dienst" im Kapitel 14 080 -alt- (nunmehr: Kapitel 12 070)
- 34 Stellen für Arbeitnehmer/-innen "mittlerer Dienst" im Kapitel 14 150

Zu Titel 427 02:

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Epl. 14.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Erfasst hiervon sind 11 Tarifbeschäftigte. Entgelte werden voraussichtlich nicht gezahlt.

Zu Titel 441 01:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Kapitel 14 210 und 14 900 - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Titel 443 01:

1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter) und sonstige Amtsträger nach dem LBG	600 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	500 EUR
3. Kosten für Schutzimpfungen für Bedienstete	2 000 EUR
4. Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische (Vorsorge-) Maßnahmen, z.B. aufgrund von EU-Richtlinien	42 200 EUR
5. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement	7 900 EUR
6. Sonstiges	500 EUR
Zusammen	53 700 EUR

Der Ansatz berücksichtigt die Umsetzung der EU-Richtlinie über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (RL 89/391/EWG vom 12. Juni 1989).

Zu Titel 452 00:

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG).

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
462 16 989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010 Stellenreduzierungen in Landesbetrieben/Sondervermögen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, können in dieser Höhe bei der Erwirtschaftung der Globalen Minderausgabe berücksichtigt werden.	-1 960 000	—	-1 960 000	—
Sächliche Verwaltungsausgaben					
514 00 254	Verbrauchsmittel	2 000	2 000	—	—
519 11 011	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03	237 500	237 500	—	—
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung (Gruppe 525) des gesamten Einzelplans sind - mit Ausnahme des Titels 525 10 im Kapitel 14 010 und des Titels 525 63 im Kapitel 14 120- gegenseitig deckungsfähig.	40 700	40 700	—	17
526 01 011	Sachverständige	82 100	82 100	—	25
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
529 10 011	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums	700	900	-200	—
529 20 011	Aufwand der Personalvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	5 900	6 000	-100	5
529 30 011	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	700	700	—	1
531 10 011	Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausgaben sind mit den Ausgaben bei Titel 531 20 und 541 00 gegenseitig deckungsfähig.	308 400	308 400	—	281
531 20 013	Veröffentlichungen und Dokumentation 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 02 geleistet werden. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 10. 3. Abweichend von §§ 61(1) und 63(3) LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	111 500	111 500	—	65
541 00 011	Aufwendungen für Veranstaltungen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 10.	118 700	118 700	—	104
541 10 011	Bauministerkonferenz 2008/2009	10 000	50 000	-40 000	45
542 01 299	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX). Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 04 020, 05 020, 06 020, 08 020, 10 020, 11 020, 12 020, 13 020 und 15 020.	—	—	—	—
546 01 011	Vermischte Ausgaben	500	500	—	—
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Aus diesen Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.	300	300	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 514 00:

Verbuchung etwaiger Kosten für Bildschirmbrillen.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Entsprechend einer landeseinheitlichen Regelung wird von einem Betrag von 135 EUR je Dienststelle ausgegangen.

Weniger aufgrund der Überleitung der Zuständigkeit für die Wahrnehmung der Bundesbauaufgaben durch das Land ab dem 1.1.2010 auf das Finanzministerium (bisher: Kapitel 14 080; nunmehr: Kapitel 12 070).

Zu Titel 529 20:

Mittel zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 des Landespersonalvertretungsgesetzes vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1514) i. d. F. v. 27.09.1994 (GV. NW. S. 846) i. V. m. der Verordnung über die Aufwandsdeckung der Personalvertretungen vom 25. Februar 1976 (GV. NW. S. 89).

1. für den Hauptpersonalrat	300 EUR
2. für die Personalräte im nachgeordneten Bereich.	5 400 EUR
3. für die Personalvertretung des Ministeriums.	200 EUR
Zusammen	5 900 EUR

Weniger aufgrund der Überleitung der Zuständigkeit für die Wahrnehmung der Bundesbauaufgaben durch das Land ab dem 1.1.2010 auf das Finanzministerium (bisher: Kapitel 14 080; nunmehr: Kapitel 12 070).

Zu Titel 529 30:

Mittel zur Deckung des Aufwandes der Schwerbehindertenvertretungen.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind erforderlich zur Beschaffung von Informationsmaterial sowie zur Unterrichtung der Bevölkerung über Förderungsprogramme des Landes, über Aufgaben und fachliche Ziele des Ministeriums sowie für Einführungsveranstaltungen für Behördenleitungen.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- a) Durchführung von Tagungen, Pressekonferenzen und -fahrten, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen,
- b) Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial.

Zu Titel 531 20:

Veranschlagt sind die Kosten verschiedener Veröffentlichungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums.

Zu Titel 541 00:

Der Ansatz dient der öffentlichkeitswirksamen Darstellung von beispielhaften, zukunftsweisenden Maßnahmen aus den Bereichen des Städtebaus, des sozialen Wohnungsbaus sowie des Verkehrs. Im Einzelnen sind die Durchführung von Ausstellungen, Tagungen und Messen vorgesehen.

Zu Titel 541 10:

Die Durchführung der Bauministerkonferenz liegt in den Jahren 2008 und 2009 organisatorisch bei Nordrhein-Westfalen. Der Ansatz dient der Abwicklung möglicherweise noch in 2010 eingehender Forderungen.

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen 1. § 17 Abs.3 LHO 2. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 S. 3 LHO). 3. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder ver- mindern diesen Ansatz.	189 000	180 000	+9 000	185
547 10 014	Ausgaben für Leistungen des Landesbetriebes IT.NRW	67 900	67 900	—	—
549 10 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausga- ben des Einzelplans 14.	-2 345 100	-2 345 100	—	—
549 20 989	Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemana- gements.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
685 10 011	Mitgliedsbeiträge	58 100	58 100	—	52
Besondere Finanzierungsausgaben					
972 00 989	Minderausgabe	-2 000 000	-2 000 000	—	—
972 10 989	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans	—	-6 495 600	+6 495 600	—
972 20 989	Globale Minderausgaben 2010 zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans. Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-19 000 000	—	-19 000 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 546 04:

Siehe auch Titel 119 04.

Zu Titel 685 10:

1. Gesellschaft für Wohnungsrecht und Wohnungswirtschaft e. V., Köln	800 EUR
2. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V., Bonn	4 500 EUR
3. Airport Regions Conference (ARC), Haarlem/NL	5 900 EUR
4. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV), Stuttgart	3 100 EUR
5. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Köln	2 900 EUR
6. Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt-Lilienthal-Oberth e. V., Bonn	300 EUR
7. Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V., Bonn	17 900 EUR
8. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.	3 200 EUR
9. Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs, Hamburg	15 000 EUR
10. FSF-DIN-Arbeitsausschuss Seilbahnen	1 500 EUR
11. Sonstige	3 000 EUR
.....	<hr/> 58 100 EUR

Zu Titel 972 10:

Die Erwirtschaftung der Minderausgaben erfolgt durch Reduzierung des Ansatzes bei Kapitel 14 110 Titel 671 11.

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 61
Einführung neuer Steuerungsinstrumente

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

525 61	011	Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	4
		1. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung (Gruppe 525) - mit Ausnahme der Titel 525 10 im Kapitel 14 010 und 525 63 im Kapitel 14 120- des gesamten Einzelplans sind gegenseitig deckungsfähig.				
		2. Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.				
526 61	011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	230 000	230 000	—	—
531 61	011	Kosten für Veröffentlichung	—	—	—	—
547 61	011	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 61	230 000	230 000	—	4

Titelgruppe 62
Einführung von Kosten- und Leistungsrechnung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen auch befristete Dienstverträge abgeschlossen werden.

525 62	011	Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
		1. Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.				
		2. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung (Gruppe 525) -mit Ausnahme der Titel 525 10 im Kapitel 14 010 und 525 63 im Kapitel 14 120- des gesamten Einzelplans sind gegenseitig deckungsfähig.				
526 62	011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	—	—	—	—
547 62	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 62	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	100 000	100 000	—	—
		Summe Titelgruppe 62	100 000	100 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 61:

Zur Einführung neuer Steuerungsinstrumente, insbesondere für Maßnahmen der Prozessoptimierung und den Aufbau eines qualifizierten Berichtswesens im Bereich des Fördercontrollings.

Zu Titelgruppe 62:

Zur (weiteren) Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung.

Kapitel 14 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 70				
	EU-Angelegenheiten, Internationales und Entwicklungszusammenarbeit				
	1. Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 00 und 287 00 geleistet werden.				
	2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
534 70 029	Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen	100 000	100 000	—	10
685 70 029	Zuschüsse im Rahmen der Pflege auswärtiger Beziehungen und der Entwicklungszusammenarbeit.....	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70	100 000	100 000	—	10
	Gesamtausgaben Kapitel 14 020	-22 485 400	-11 960 200	-10 525 200	1 955

Erläuterungen

Zu Titel 534 70:

Für Aufwendungen im Rahmen des fachlichen Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Delegationen sowie für die externe Vergabe für EU-Projekte (Antragstellung Förderprogramme). Aus diesem Titel können auch Bewirtungskosten gezahlt werden.

Zu Titel 685 70:

Zuschüsse für die Unterstützung örtlicher Selbsthilfeorganisationen werden über deutsche Vereine/Gesellschaften abgewickelt.